

WEINBAU TROTZ DÜRRE UND HITZE

DAS TERRA PRETA
WEINGUT HUPPERT
ZEIGT, WIE WEINBAU
DEM EXTREMWETTER
STANDHALTEN KANN



GUNDERSHEIM, Rheinhessen - Während Europa in extremer Hitze versinkt, ergrünen bei Andreas Huppert in Rheinhessen trotz Dürre die Weinberge.

Der Schlüssel zu diesem erstaunlichen Phänomen? Terra Preta - eine Jahrtausende alte Technik zur Bodenverbesserung, die hier flächendeckend angewendet wird.

IST URALTES WISSEN
VOM AMAZONAS FÜR
DEN WEINBAU DER
WEG IN DIE ZUKUNFT?

TERRA PRETA SCHWARZE ERDE

Seit fünf Jahren bringt das Terra Preta Weingut Huppert Pflanzenkohle in seinen Weinbergen aus und hat dadurch das Wasserspeichervermögen seiner Böden dramatisch erhöht. Die Resultate sind beeindruckend und augenscheinlich. Vor allem in Zeiten extremer Hitze.

Terra Preta eröffnet neue Möglichkeiten in Zeiten des Klimawandels und stellt eine innovative, umweltfreundliche Lösung dar, um die Herausforderungen extremer Wetterbedingungen zu bewältigen. Sie könnte ein echter Game-Changer für den Weinbau und die Landwirtschaft insgesamt sein.



Links: Saftiges Blattgrün dank Terra Preta

Rechts: Gelblicher Kümmerwuchs bei dürrer unbehandeltem Boden

Bilder vom 19.07.2023 zeigen frappierende Unterschiede im Wuchs und Grün der Blätter zwischen den mit Terra Preta behandelten und normalen Weinbergen. Sie stehen nur etwa 200 Meter voneinander entfernt.

Es ist fast schon paradox:

Die Weinberge auf dem steileren und steinigere Stück Land, die in den letzten vier Jahren mit Terra Preta behandelt wurden, wirken deutlich üppiger und vitaler als die Reben am Fuß des Hanges, wo der schwerere Tonboden eigentlich für mehr Bodenwasser sorgen sollte.

PFLANZENKOHLE EIGENPRODUKTION IM 30 METER MEILER

GESTEINSMEHL UND MIKROORGANISMEN SIND DAS GEHEIMNIS DER TERRA PRETA



Über das Terra Preta Weingut Huppert

Das Terra Preta Weingut Huppert, mit Sitz in Gundersheim, Rheinhessen, ist ein Pionier in der großflächigen Anwendung der Terra Preta-Technik im Weinbau.

Mit ihrer nachhaltigen Herangehensweise und ihrem Einsatz für Innovationen im Landbau leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels und wecken das Interesse umliegender Winzer für Terra Preta,

Über Terra Preta

Pflanzkohle wird im Weingut durch Pyrolyse aus Rebholz gewonnen und besitzt eine hohe Oberfläche und Porosität, was effektive Wasser- und Nährstoffbindung im Boden ermöglicht. Terra Preta fördert Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenwachstum. Sie speichert Kohlenstoff langfristig und verhindert dessen Freisetzung als CO₂, was sie zu einem wichtigen Instrument im Klimaschutz macht. Pflanzkohle ist ein bedeutendes Werkzeug zur Bewältigung des Klimawandels.

Ihr Ursprung liegt in den alten Bodenverbesserungstechniken der Amazonas-Ureinwohner und sie wurde erst in den letzten Jahren zur Verbesserung ausgelaugter Böden und zur Bekämpfung des Klimawandels und Dürre wiederentdeckt.



Terra Preta Weingut Huppert
Ansprechpartner:

Andreas Huppert

Wormser Straße 7
D-67598 Gundersheim
+49 (0) 6244 308
post@terrapretaWein.de

TERRA PRETA WEINGUT
HUPPERT

